



Beschluss der Regionskonferenz am 01.03.2025

Thema: Integration von Migrant*innen wieder zurück in den Fokus holen

Die Regionskonferenz beschließt:

Der AWO Regionalverband fordert den AWO Bezirksverband und den AWO Bundesverband auf, sich landes- und bundespolitisch dafür einzusetzen, dass die Sicherung und Weiterentwicklung von Konzepten zur gesellschaftlichen Integration von Migrantinnen und Migranten wieder stärker in den gesellschaftlichen und politischen Fokus genommen wird.

Begründung

Der aktuelle Diskurs zum Themenfeld Migration wird dominiert von den Schlagwörtern „Verhinderung“, „Zurückweisung“ und „Abschiebung“. Das Thema „Integration“ von Migrantinnen spielt wenn überhaupt nur noch eine untergeordnete Rolle.

Wir wissen, dass die Integration von Migrant*innen – unabhängig davon, aus welchen Gründen sie nach Deutschland gekommen sind und welchen Aufenthaltsstatus sie haben – unterstützt, begleitet und gefördert muss. Zuwanderungsbewegungen aus den letzten Jahrzehnten zeigen, dass Integration einen langen, generationsübergreifenden Atem braucht. Das gilt für Menschen, die auf der Flucht vor Gewalt, Hunger oder Klimafolgen nach Deutschland kommen ebenso wie für angeworbene Fachkräfte.

Gelingende Integration ist ein wichtiger Baustein im Hinblick auf gesellschaftlichen Zusammenhalt und Sicherheit. Sie dient der Fachkräftegewinnung in der freien Wirtschaft, dem Gesundheitswesen und der Sozialwirtschaft, nicht zuletzt auch dem ehrenamtlichen Engagement in der Feuerwehr, sozialen Einrichtungen, Sportvereinen und kulturellen Einrichtungen.

Unerlässlich sind Sprach- und Kulturvermittlung, Demokratieförderprojekte, zielgruppenspezifische Bildungs- und Qualifizierungsangebote, umfassende Beratung und Begleitung.

Hierfür hinwiederum braucht es unabhängig vom politischen Ringen um Zuwanderungssteuerung pragmatische und zielorientierte Konzepte. Integrationsfördernde Konzepte müssen angesichts der großen demographischen, wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen im ureigenen Interesse Deutschlands und Europas liegen.

Die AWO setzt sich dafür ein, dass „Integration“ wieder stärker in den Fokus genommen wird und bietet bei der Entwicklung von strukturellen Integrationskonzepten ihre lange Erfahrung und umfassende Expertise an.

Adressat

Bezirkskonferenz zur Beauftragung des Präsidiums und zur Weiterleitung an die Bundeskonferenz.